

> Medienmitteilung

RÜMLANG 12. SEPTEMBER 2014 – JAHRESABSCHLUSS PER 30. JUNI 2014

Kaba erreicht 1 Milliarde Schweizer Franken Umsatz

- > Umsatz um 4.1% auf CHF 1'003.5 Mio. gesteigert
- > Organisches Wachstum von 5.2% übertrifft Zielvorgabe deutlich
- > Erhöhte Investitionstätigkeit wie geplant – EBITDA-Marge mit 15.5% im Zielkorridor
- > Starke Bilanz mit Nettoliquidität und sehr solider Eigenkapitalquote
- > Dividendenantrag CHF 11.00 pro Aktie, Ausschüttungsquote von 49.6%

Die Kaba Gruppe schliesst das Geschäftsjahr 2013/2014 mit einem erfreulichen Ergebnis ab. Das Unternehmen erreichte den Umsatz-Meilenstein von einer Milliarde Schweizer Franken: der konsolidierte Umsatz stieg um 4.1% auf CHF 1'003.5 Mio. (Vorjahr: CHF 964.3 Mio.). In Lokalwährungen war sogar ein Umsatzplus von 5.2% zu verzeichnen. Mit diesem Resultat hat Kaba die angestrebte Zielsetzung von 1.5% bis 2.5% für das organische Wachstum deutlich übertroffen. Alle drei Divisionen haben zu diesem Resultat beigetragen: In Lokalwährungen steigerte die Division ADS EMEA/AP den Umsatz um 4.9%, ADS Americas verzeichnete einen Anstieg von 5.2% und Key Systems legte um 6.8% zu.

Profitabilität – Zielkorridor für EBITDA-Marge erreicht

Kaba erzielte im Geschäftsjahr 2013/2014 ein EBITDA von CHF 155.3 Mio. (Vorjahr: CHF 152.9 Mio.) und eine EBITDA-Marge von 15.5% (Vorjahr: 15.9%). Damit wurde der für das Berichtsjahr gesetzte Zielkorridor erreicht. Der Rückgang in der EBITDA-Marge ist im Wesentlichen auf die angekündigte Umsetzung von Wachstumsinitiativen und Investitionen in die nachhaltige Geschäftsentwicklung (Marktaufbau, Innovationen, Infrastruktur) sowie auf einmalige positive Effekte im Vorjahr zurückzuführen. Das EBIT erreichte im Geschäftsjahr 2013/2014 CHF 123.6 Mio. (Vorjahr: CHF 121.5 Mio.), was einer EBIT-Marge von 12.3% entspricht (Vorjahr: 12.6%).

Negative Währungseffekte schmälerten den Umsatz um CHF -24.6 Mio., das EBITDA um CHF -2.2 Mio. und das EBIT um CHF -1.4 Mio.

Konzernergebnis

Kaba weist für das Berichtsjahr ein Konzernergebnis von CHF 84.6 Mio. aus (Vorjahr: CHF 85.3 Mio.). Dies entspricht einem Gewinn pro Aktie von CHF 22.3 (Vorjahr: CHF 22.4). Beim Vorjahresvergleich ist zu berücksichtigen, dass im Geschäftsjahr 2012/2013 einmalige Effekte (Gewinn aus nicht weitergeführten Aktivitäten, die Vergleichbarkeit beeinflussende Positionen) positiv zum Konzernergebnis beigetragen hatten.

Entwicklung der Divisionen

ADS EMEA/AP – erfreuliches organisches Wachstum

ADS EMEA/AP schliesst mit gemischten Ergebnissen ab, wobei sich die operative Entwicklung regional stark unterschied. Während Profitabilität und vor allem der Umsatz in EMEA gesteigert werden konnte, blieb die Entwicklung in AP hinter den Erwartungen zurück.

Die Division steigerte den konsolidierten Umsatz auf CHF 590.4 Mio. (Vorjahr: CHF 566.9 Mio.). In Lokalwährungen legte der Umsatz um 4.9% zu (umgerechnet CHF 27.5 Mio.). Die für das Berichtsjahr angekündigten Investitionen in Marktaufbau und Innovation sowie Mehrkosten aus Investitionen in die Infrastruktur (ERP Europa) wirkten sich auf die Profitabilität aus. Insgesamt erreichte das EBITDA CHF 79.5 Mio. (Vorjahr: CHF 80.4 Mio.), was einer EBITDA-Marge von 13.5% (Vorjahr: 14.2%) entspricht.

Bis Jahresende 2014 wird die bisherige Division ADS EMEA/AP in zwei Divisionen ADS EMEA und ADS AP aufgeteilt. Mit der Schaffung der Division ADS AP verstärkt Kaba den Fokus auf die Wachstumsmärkte Asiens.

ADS Americas – Profitabilität erneut gesteigert

ADS Americas erzielte ein sehr erfreuliches Ergebnis. Das Geschäft mit Hotellschliesssystemen entwickelte sich besonders gut. Insgesamt erwirtschaftete die Division einen konsolidierten Umsatz von CHF 237.9 Mio. (Vorjahr: CHF 230.4 Mio.). In Lokalwährung stieg der Umsatz um 5.2% (umgerechnet CHF 11.4 Mio.). Das EBITDA erreichte CHF 70.5 Mio. (Vorjahr: CHF 66.8 Mio.), was sich in einer starken EBITDA-Marge von 29.6% (Vorjahr: 29.0%) widerspiegelt.

Key Systems – sehr gutes Ergebnis auf hohem Niveau

Key Systems hat ein sehr gutes Ergebnis erzielt und konnte ihre bereits starke Marktposition weiter ausbauen. Insgesamt steigerte die Division den konsolidierten Umsatz auf CHF 195.8 Mio. (Vorjahr: CHF 186.2 Mio.). In Lokalwährungen stieg der Umsatz um 6.8% (umgerechnet CHF 12.3 Mio.). Das EBITDA stieg auf CHF 31.8 Mio. (Vorjahr: CHF 29.7 Mio.), was einer beachtlichen EBITDA-Marge von 16.3% entspricht (Vorjahr: 16.0%).

Bilanz – solide Nettoliquidität und hohe Eigenkapitalquote

Kaba verfügt über eine starke Bilanzstruktur. Per Bilanzstichtag 30. Juni 2014 weist Kaba eine Nettoliquidität von CHF 35.4 Mio. (30. Juni 2013: CHF 56.1 Mio.) und eine Eigenkapitalquote von 62.8% aus (30. Juni 2013: 60.5%).

Ausblick

Kaba wird auch im Geschäftsjahr 2014/2015 erhöht in Märkte, Produkte und Infrastruktur investieren, um die Marktpositionen weiter auszubauen und die Wettbewerbsfähigkeit nachhaltig zu stärken. Unter der Voraussetzung, dass die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen im laufenden Geschäftsjahr 2014/2015 stabil bleiben, hat sich Kaba zum Ziel gesetzt, ein organisches Wachstum zwischen 3.0% und 5.0% zu erreichen. Hinsichtlich Profitabilität wird auf Gruppenstufe eine EBITDA-Marge auf dem Niveau des Vorjahrs erwartet.

Anträge des Verwaltungsrates an die Generalversammlung vom 28. Oktober 2014

Dividendenausschüttung

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung eine Dividende von CHF 11.00 pro Aktie, was einer Ausschüttungsrate von 49.6% des konsolidierten Reingewinns entspricht.

Statutenanpassungen

Im Rahmen der Umsetzung der Minder-Initiative beantragt der Verwaltungsrat der Generalversammlung eine Reihe von Statutenanpassungen. Eine umfassende Aufstellung steht unter www.kaba.com/agm bereit.

Wahlen

Der Generalversammlung werden die Wiederwahl von acht Verwaltungsräten sowie die Wahl von Ulrich Graf als Verwaltungsratspräsident für ein Jahr vorgeschlagen.

Heribert Allemann wird per 28. Oktober 2014 aufgrund des Erreichens der Alterslimite aus dem Gremium ausscheiden. Der Verwaltungsrat dankt ihm für seinen wertvollen und geschätzten Beitrag. Es wurde vorderhand kein Nachfolger nominiert. Zudem beantragt der Verwaltungsrat der Generalversammlung, Hans Hess neu anstelle von Ulrich Graf in den Vergütungsausschuss zu wählen.

Berufung in die Konzernleitung

Per 1. November 2014 wird Hans-Jürg Roth (60) als Mitglied der Konzernleitung die Funktion des Chief of Staff übernehmen. Er folgt auf Patrick Grawehr, der per 31. Oktober 2014 Kaba auf eigenen Wunsch verlassen wird. Hans-Jürg Roth ist eine ausgewiesene Führungskraft mit langjähriger, breiter Erfahrung.

KENNZAHLEN DER KABA GRUPPE

in Mio. CHF	FY 2013/2014	FY 2012/2013 (angepasst)	FY 2012/2013 (publiziert)
Konzernumsatz, netto	1'003.5	964.3	964.3
Betriebsgewinn vor Abschreibungen (EBITDA)	155.3	152.9	149.9
in % Umsatz	15.5	15.9	15.6
Betriebsgewinn (EBIT)	123.6	121.5	118.5
in % Umsatz	12.3	12.6	12.3
Konzerngewinn	84.6	85.3	85.5
Gewinn pro Aktie in CHF	22.3	22.4	22.5

	FY per 30.06.2014	FY per 30.6.2013 (angepasst)	per 01.07.2012 (angepasst)
Bilanzsumme	946.7	964.2	952.6
Flüssige Mittel	80.5	142.3	125.6
Nettoliiquidität	35.4	56.1	11.7
Eigenkapital	594.9	583.8	526.1
in % Bilanzsumme	62.8	60.5	55.2
FTE (Durchschnitt)	7738	7398	-

KENNZAHLEN DIVISIONEN

in Mio. CHF	ADS EMEA/AP		ADS AMERICAS		KEY SYSTEMS	
	FY 2013/2014	FY 2012/2013 (angepasst)	FY 2013/2014	FY 2012/2013 (angepasst)	FY 2013/2014	FY 2012/2013 (angepasst)
Umsatz	590.4	566.9	237.9	230.4	195.8	186.2
EBITDA	79.5	80.4	70.5	66.8	31.8	29.7
in % Umsatz	13.5	14.2	29.6	29.0	16.3	16.0
EBIT	60.3	61.6	66.0	62.1	27.1	25.0
in % Umsatz	10.2	10.9	27.7	27.0	13.9	13.4
FTE (Durchschnitt)	5173	5001	1016	926	1440	1366

Anmerkungen zur Rechnungslegung

Die Darstellung der Erfolgsrechnung wurde in der Berichtsperiode vom Gesamtkostenverfahren auf das Umsatzkostenverfahren umgestellt. Zudem werden in der Erfolgsrechnung die Vergleichbarkeit beeinflussende Positionen nicht mehr separat aufgeführt. Die Rechnungslegung von Vorsorgeplänen wurde gemäss revidiertem IAS 19 angepasst. Die Zahlen der Vorjahresperiode wurden dementsprechend angepasst.

Kaba wendet ab dem Geschäftsjahr 2014/2015 den Rechnungslegungsstandard Swiss GAAP FER an. Mit der Umstellung werden der Goodwill und andere immaterielle Werte aus Akquisitionen direkt gegen das Eigenkapital verrechnet, und es kommt zu einer Verkürzung der Bilanz und des Eigenkapitals. Die Eigenkapitalquote basierend auf der geprüften Bilanz per 30. Juni 2014 beträgt nach den Anpassungen gemäss Swiss GAAP FER rund 50%.

Den vollständigen Bericht zum Geschäftsjahr 2013/2014 sowie alle Publikationen zur Kaba Gruppe finden Sie unter www.kaba.com/publications

Für weitere Informationen:

Beat Malacarne, CFO, Tel. +41 44 818 90 61

Daniela Schöchlin, SVP Group Communications a.i., Tel. +41 44 818 92 00

ÜBER KABA

Kaba – Beyond security

Mit seinen innovativen Produkten, Systemlösungen und Dienstleistungen ist der global tätige Technologiekonzern Kaba ein führender Anbieter von hochwertigen Zutrittsverwaltungslösungen, Schlössern, Zylindern, physischen Zutrittssystemen, Zeit- und Betriebsdatenerfassung, wie auch Zutrittssystemen für Hotels. Die Firmengruppe ist zudem Weltmarktführerin bei Hochsicherheitsschlössern, Schlüsselrohlingen, Transponderschlüsseln sowie Schlüsselfertigungsmaschinen. Die börsennotierte Gruppe mit einem Umsatz von rund einer Milliarde Schweizer Franken beschäftigt etwa 9000 Mitarbeitende in über 60 Ländern. Kaba setzt seit über 150 Jahren Trends über die Sicherheit hinaus, hinsichtlich Funktionalität, Komfort oder Design – mit Fokus auf den optimalen Kundennutzen.

SIX Swiss Exchange: KABN

Weitere Infos unter www.kaba.com

Disclaimer

Diese Kommunikation enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, z. B., aber nicht nur, Angaben unter Verwendung der Worte «glaubt», «geht davon aus», «erwartet» oder Formulierungen ähnlicher Art. Solche in die Zukunft gerichtete Aussagen werden auf der Grundlage von Annahmen und Erwartungen gemacht, von denen die Gesellschaft ausgeht, dass sie begründet sind, die sich aber als falsch herausstellen können. Sie sind mit der gebotenen Vorsicht zur Kenntnis zu nehmen, da sie naturgemäss bekannten und unbekanntem Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren unterliegen, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft bzw. der Gruppe wesentlich von denjenigen abweichen, die in diesen Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen werden. Zu diesen Faktoren gehören unter anderem, aber nicht nur:

- > die allgemeine Wirtschaftslage,
- > der Wettbewerb mit anderen Unternehmen,
- > die Auswirkungen und Risiken neuer Technologien,
- > die laufenden Kapitalbedürfnisse der Gesellschaft,
- > die Finanzierungskosten,
- > Verzögerungen bei der Integration von Akquisitionen,
- > die Änderungen des Betriebsaufwands,
- > Währungsschwankungen und Schwankungen bei Rohstoffpreisen,
- > die Gewinnung und das Halten qualifizierter Mitarbeiter,
- > politische Risiken in Ländern, in welchen das Unternehmen tätig ist,
- > Änderungen des anwendbaren Rechts und
- > sonstige in dieser Kommunikation genannte Faktoren.

Sollte sich eines oder mehrere dieser Risiken, Ungewissheiten oder anderen Faktoren verwirklichen, oder sollte sich eine der zugrundeliegenden Annahmen oder Erwartungen als falsch herausstellen, können die Folgen massgeblich von den angegebenen abweichen. Vor dem Hintergrund dieser Risiken, Ungewissheiten oder anderen Faktoren sollte sich der Leser nicht auf derartige in die Zukunft gerichtete Aussagen verlassen. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben oder an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen. Die Gesellschaft weist darauf hin, dass die Ergebnisse oder Entwicklungen in der Vergangenheit nicht aussagekräftig bezüglich zukünftiger Ergebnisse oder Entwicklungen sind. Zu beachten ist zudem, dass Zwischenergebnisse nicht zwingend indikativ für die Jahresendergebnisse sind. Personen, die hinsichtlich einer Anlage im Zweifel sind, sollten sich an einen unabhängigen Finanzberater wenden. Die vorliegende Mitteilung ist weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Verkauf oder Kauf von Wertschriften.

Kaba®, Com-ID®, Ilco®, La Gard®, LEGIC®, SAFLOK®, Silca® CardLink®, TouchGo® usw. sind geschützte Marken der Kaba Gruppe.

Aufgrund länderspezifischer Anforderungen oder aus Vermarktungsüberlegungen sind nicht sämtliche Produkte und Systeme der Kaba Gruppe in allen Märkten erhältlich.